

Gröschls Mittwochsmail 06.10.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Ist es zu früh von einem Salami Crash zu sprechen? Möglicherweise schon, aber was nicht ist kann ja noch werden. Nächste Woche also dann mehr dazu. ;-) Was uns momentan - *among others* – nicht zuletzt deshalb beschäftigt, weil wir einen unserer Lieblingsmanager aus dem Haus Sycomore gerade in Wien hatten, ist die ganze Geschichte rund um die *Sustainable Finance Disclosure Regulation* (kurz SFDR). Keine Sorge es folgt kein Traktat über Sinn und Unsinn dieser und ähnlicher Regularien, sondern ein Ausflug in die Realitätstauglichkeit der ganzen ESG Problematik.

Starten wir beim Kommentar eines der wenigen relevanten österreichischen Nationalbankgouverneure der jüngeren Vergangenheit, der unlängst bei einem Vortrag einen nicht ganz unwichtigen Punkt rund um Taxonomie und SFDR aufgebracht hat, nämlich, dass die ganze Geschichte nur dann realitätstauglich werden kann, wenn entweder Erdgas oder nukleare Energie, als mehr oder weniger grün zugelassen wird. Inhaltlich kann man darüber jetzt trefflich und sicher auch stundenlang streiten, wobei je nach Jurisdiktion die eine oder andere Sichtweise sicherlich ihre finale Berechtigung hat. Was aber unter dem Strich übrigbleibt, ist die Tatsache, die zumindest unterbewusst eh jedem klar sein muss, dass die Energie für die allenthalben heraufbeschworene Elektrifizierung der Welt irgendwo herkommen müssen.

Da wir Kohle und Öl, ob der nicht von der Hand zuweisenden hohen CO2 Emission, wohl nicht mehr so gern haben, aber auch in windarmen Wintern und nicht so sonnigen Sommern ganz gern unsere Haare (etc ;-)) föhnen würden, bleibt also nicht mehr viel übrig. Aktuell scheint die Welt zu glauben, dass die Zukunft im Nat.Gas zu liegen scheint, weil das steigt offensichtlich grad ein bisschen... Der Umkehrschluss, dass also der Markt erwartet, dass Gas gut und Atomenergie böse sein wird, ist aber wohl nicht vollends zulässig, blicken wir zum Beispiel nach Frankreich, wo mehr als 70% der elektrischen Energie ihren Ursprung in der Kernspaltung haben. Gehen wir jetzt davon aus, dass egal wer in Deutschland das politische Ruder übernimmt, der Ausstieg aus der Atomenergie nicht rückgängig gemacht wird, bahnt sich da ein weiterer inner-europäischer Konflikt an.

Realiter wird er wohl nicht zu lösen sein, weil sich am Ende die Deutschen, wenn's drauf ankommt, wohl genauso über den französischen Strom freuen, wie die Österreicher über den tschechischen. Wenn wir also die Realität nicht an die Regulierung anpassen können, bleibt wohl nur das Regularium aufzuweichen und die ganze SFDR Geschichte zu regionalisieren bzw. gleich zu Grabe zu tragen. Darüber würden sich, nach Aussagen mehrere, mit der Materie vertrauter Personen aus Kreisen (*lol* Phrasenschwein und so), wohl insbesondere unter den Fondselektoren einige freuen, aber irgendwie schade wär's um die ganze Idee ja dann schon. Lösungsansätze? Natürlich immer.. ☺ Dem Grundsatz des zutiefst europäischen *Muddling Through* folgend, würde ich folgenden Ansatz vorschlagen: *Die Nutzung von entweder aus Kernenergie oder der Verbrennung von Erdgas stammender elektrischer Energie, ist in der Regel je nach Mitgliedstaat bis zu einem Anteil von 30% (kann man noch besprechen ;-)) zulässig bzw. ist über die nächsten 100 Jahre – hier wäre zB eine Fristenkongruenz mit der Tilgung der nächsten 100 jährigen österreichischen Anleihe anzudenken – substantiell daran anzunähern, es sei denn nicht beeinflussbare äußere oder innere Umstände nähren begründete Zweifel, dass das eh nicht geht....* Also in etwa so wie jetzt mit den Konvergenzkriterien verfahren wird. ☺ Glauben wir also, dass da am Ende etwas Sinnvolles rauskommt? – Nun, die Historie spricht eher dagegen, oder?

Die Realität hat inzwischen auch unseren Freund Boris auf der Insel eingeholt, der aber aus Überzeugung sowieso nirgends ein Problem sieht. Wenig verwunderlich, dass ihm heute auch nicht ganz so wichtig ist, was er seinen Wählern gestern versprochen hat, solange er die besten Logistik Experten der Welt hat, die schon schauen werden, wie der Sprit zur Tankstelle kommt und für den es auch kein Problem ist, wenn Schweine in den Zuchtbetrieben gekeult anstatt in Schlachthöfen verarbeitet werden, weil *hey* das Sterben von Schweinen ist ja ohnehin ein Teil der Fleischindustrie. Ein sehr valuarer Punkt, den unser Fondsmanager von Sycomore, Stan, in diesem Zusammenhang heute Morgen gemacht hat, ist, dass man Volksentscheide wohl zumindest mit einem Quorum von zwei Dritteln versehen sollte, bevor darauf basierend irgendwelche Umbrüche initiiert werden...

Zum Schluss noch ein Blick auf die Märkte: Es scheint als würden wir heute zur Abwechslung wieder eine dickere Scheibe von der Salami abschneiden... Für Spannung ist jedenfalls gesorgt! ☺

Alles Liebe!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen, war die Lage schon einmal vielversprechender....

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	29.09.2021	0,71%	710,38	600	-	717	743
S&P 500	short	10.09.2021	2,66%	4345,72	3500	-	4412	4554
NASDAQ100	short	20.09.2021	3,90%	14674,15	1400	-	15157	15713
EuroStoXX50	short	29.09.2021	2,92%	3975,7	2200	-	4147	4217
Dax	short	29.09.2021	3,68%	14847,78	14000	-	15453	15717
Nikkei225	short	29.09.2021	6,79%	27528,87	16000	-	29057	30057
MSCI EM (USD)	short	13.09.2021	4,47%	1236,51	950	-	1303	1333
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	15.09.2021	0,02%	4866,38	4000	-	4973	5066
Bund Future	short	14.09.2011	1,10%	169,48	160	-	171,15	172,25
T-Note Future	short	17.09.2021	0,88%	131,640625	126	-	132,75	133,4
JPM GI EM Bond	neutral	29.09.2021	0,00%	916,23	-	915	-	927
EUR/USD	short	17.09.2021	2,10%	1,1533	1	-	1,1723	1,1863
EUR/JPY	neutral	29.09.2021	0,00%	128,61	-	127,9	-	130,83
USD/JPY	long	27.09.2021	0,54%	111,51	112	109,1	110,33	-
CRB	long	27.09.2021	3,80%	235,7927	220	217	224	-
Gold (USD)	short	23.09.2021	0,22%	1748,63	1666	-	1767	1787

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	0,95	neutral
SEK	0,55	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	-1	neutral
DKK	3	long	MSCI EMU SMALL CAP	-1,8	short
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,55	long
CHF	-3	short	MSCI EM EAST EUROPE	3	long
CNY	-2	short	DOW JONES INDUS. AVG	-1	neutral
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-3,15	short
ZAR	2,55	long	JPX Nikkei Index 400	-0,5	neutral
AUD	-1,05	short	MSCI FRONTIER MARKET	2,05	long
CAD	-3	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,4	short
XBT/EUR	3	long	MSCI INDIA	2,1	long
Commodities			Vol		
Brent	2,2	long	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	1,4	long	VSTOXX Index	1,5	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	3	long
EUR BTP Future	-1,8	short			
EUR OAT Future	-1,3	short			
LONG GILT FUTURE	-1,8	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-1,05	short			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds fühlt sich im aktuellen Umfeld erwartungsgemäß recht wohl. Vor diesem Hintergrund haben kürzlich auch keine Transaktionen stattgefunden und sind auch keine geplant. Einzig die Absicherung im USD wurde bei rund 1.16, dem kurzfristigen Trend folgend vollends aufgelöst. Weitere technische motivierte Trades sind möglich, sollte sich die Abwärtsbewegung beschleunigen. Mehr wie immer gern persönlich oder nächste Woche an dieser Stelle...

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer

einzu gehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.